Einreicher:
Kreistag des Ilm-Kreises
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Drucksache-Nr. **025**

BESCHLUSSVORLAGE

für die 3. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2024 bis 2029

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungszweck
ÖPNV-Ausschuss	29.08.2024	öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung	03.09.2024	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	04.09.2024	öffentlich	Einbringung
ÖPNV-Ausschuss	14.11.2024	öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung	19.11.2024	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	20.11.2024	öffentlich	Beschlussfassung

Einführung eines Jugendtickets für den ÖPNV "Für 25 bis 25"

Der Kreistag des Ilm-Kreises möge beschließen:

Alle kindergeldberechtigten Kinder und Jugendlichen bis zum vollendeten 25. Lebensjahr erhalten die Möglichkeit, bei der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau ein vergünstigtes Deutschlandticket zum Preis von 25 Euro zu erwerben.

Begründung:
Die Entscheidung, allen Schülerinnen und Schülern, die Anspruch auf Beförderung mit dem ÖPNV zwischen Schule und Wohnort haben, ein kostenloses Deutschlandticket anzubieten, war eine sinnvolle und weitsichtige Entscheidung des Kreistags. Damit auch Kinder und Jugendliche, die näher an der Schule wohnen, die Möglichkeit haben, die Vorteile des Deutschlandtickets zu nutzen, sollte diesen Schülerinnen und Schülern das Ticket zu einem vorteilhaften Preis angeboten werden. Es ist aus verschiedenen Befragungen bekannt, dass ein gutes Mobilitätsangebot für Kinder und Jugendliche im Ilm-Kreis sehr hohe Priorität hat. Mit dem „Für 25 bis 25“-Ticket würde die Lebenssituation der Jugendlichen im Ilm-Kreis wesentlich verbessert. Im Sinne der Generationengerechtigkeit wäre das „Für 25 bis 25“-Ticket zudem eine faire Ergänzung zum kürzlich eingeführten Seniorenticket. Ein kostenloses Angebot hätte – neben den erheblich höheren Kosten für den Kreis – auch den Nachteil, dass damit zu rechnen ist, dass Tickets auch für Personen ausgestellt werden müssten, die das Angebot nicht nutzen.

Finanzierung:
Um die Finanzierung des Tickets sicherzustellen, soll sich der Kreis im Vorfeld mit den Städten und Gemeinden darüber verständigen, ob diese bereit sind, durch eine entsprechende Erhöhung der Kreisumlage das Ticket mitzufinanzieren. Mittelfristig ist davon auszugehen, dass die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau an den Einnahmen, die durch das 49-Euro-Ticket erzielt werden, anteilmäßig beteiligt werden wird. Von daher werden in Zukunft Anreize entstehen, die Anzahl der vertriebenen 49-Euro-Tickets zu erhöhen. Durch die Beteiligung an den Einnahmen werden die Kosten für den Kreis mittelfristig sinken.

gez. Prof. Dr. J. Wolling
Fraktionsvorsitzender

Ilm-Kreis